

NOVEMBERTAGUNG

Behandlung und Eingliederung – vor, für oder bei Invalidität?

Zum Verhältnis zwischen medizinischer Behandelbarkeit,
beruflicher Eingliederung und Leistungsansprüchen

4. November 2025 – Grand Casino Luzern

Veranstalter

Zentrum für Haftpflicht-, Privat- und
Sozialversicherungsrecht, Eglisau

Tagungsleitung

Prof. Dr. iur. Anne-Sylvie Dupont
Dr. iur. Kaspar Gehring

5 SAV-CREDITS

**Auf Wunsch als Online-
Veranstaltung buchbar**

Worum geht es?

Die Frage, inwieweit die Behandelbarkeit einer unfall- oder krankheitsbedingten Gesundheitsschädigung und die Eingliederungsfähigkeit einen invalidisierenden Charakter ausschliesst, beschäftigt die Lehre und die Rechtsprechung seit vielen Jahren. In den 2010er Jahren ging die Entwicklung in Richtung «Behandlung vor Invalidität». Zwischenzeitlich hat sich diese Entwicklung stark relativiert. Begonnen hat diese Relativierung mit der Änderung der Rechtsprechung zu Suchterkrankungen und sich dann mit dem Adipositas-Urteil weiter gefestigt. Im Jahr 2025 hat das Bundesgericht in zwei grundlegenden Urteilen die Abgrenzungen zwischen Eingliederung, Behandlung und Rentenanspruch zusätzlich geschärft.

Die Novembertagung nimmt diese Entwicklung zum Anlass, das «Zusammenspiel» zwischen Eingliederung, Behandlung und Invalidisierung einer Gesundheitsschädigung näher zu erläutern und dabei auch die Schadenminderungspflichten und die Voraussetzungen für die Ansprüche auf Heilbehandlungen näher zu beleuchten.

Programm

Ab 08:00	Check-in und Kaffee
09:00 – 09:30	Begrüssung / Sozialversicherungsrechtliche Aspekte der Behandlung
09:30 – 10:10	Behandlung und Behandelbarkeit – Eingliederung und Eingliederungsfähigkeit in der Invalidenversicherung
10:10 – 10:40	Spezialfälle von Adipositas, Sucht und psychischen Erkrankungen in der Invalidenversicherung – die Leiturteile und ihre Besonderheiten
10:40 – 11:10	Pause
11:10 – 11:50	Behandlung und Behandelbarkeit – Relevanz in der Unfallversicherung
11:50 – 12:20	Diskussion anhand von Beispielen aus der Praxis
12:20 – 13:30	Mittagessen
13:30 – 14:10	Behandlung und Behandelbarkeit von psychischen Erkrankungen – Fragen nach Wirkung und Nachhaltigkeit
14:10 – 14:50	Die Mitwirkungspflicht – Schadenminderungspflicht – Zumutbarkeit
14:50 – 15:10	Pause
15:10 – 15:40	Zur Relevanz der Behandlung und Eingliederung in der Krankentaggeldversicherung nach VVG
15:40 – 16:10	Welche Rolle spielen Behandlung und Eingliederung in der Haftpflichtversicherung
16:10 – 16:30	Schlussdiskussion
ab 16:30	Apéro

Zentrum für Haftpflicht-, Privat-, und Sozialversicherungsrecht (HAVE)

Postfach
8193 Eglisau

+ 41 43 422 40 10
info@have.ch
www.have.ch

Zielgruppe

Die Tagung richtet sich an Anwältinnen und Anwälte, Juristinnen und Juristen, Mitarbeitende von Versicherungsunternehmen und Gerichten, Behördenmitglieder sowie Beraterinnen und Berater.

Organisatorisches

Dienstag, 4. November 2025
Grand Casino Luzern
Haldenstrasse 6, 6006 Luzern

Kosten

Inklusive Mittagessen, Getränke und elektronischem Zugang zu den Tagungsunterlagen*
CHF 650 regulärer Preis
CHF 520 für HAVE/REAS-Mitglieder
CHF 220 für Studierende
(Kopie der Legi beilegen)

**Aus Gründen der Nachhaltigkeit bieten wir die Präsentationsfolien nur noch in elektronischer Form an. Die gedruckten Folien können Sie gegen einen Aufpreis von CHF 60 bei der Anmeldung bestellen.*

Abschluss

Für die Weiterbildung zum Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht werden beim Besuch der Veranstaltung 5 Credits gutgeschrieben.

Tagungsleitung

Prof. Dr. iur. Anne-Sylvie Dupont
Dr. iur. Kaspar Gehring

Referierende

Fürsprecher Theodor Bichsel
Prof. Dr. med. Annette Brühl
Prof. Dr. iur. Anne-Sylvie Dupont
Iic. iur. Thomas Flückiger
Dr. iur. Kaspar Gehring
MLaw Gabriel Hüni
MLaw Dorothee Krapf
Dr. iur. Katharina Zimmermann
Iic. iur. Eric Züblin



Informationen & Anmeldung

Erfahren Sie mehr über die
Novembertagung 2025